

Ministerium für Finanzen | Schlossplatz 4 (Neues Schloss) | 70173 Stuttgart

Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg Frau Muhterem Aras MdL Haus des Landtags Konrad-Adenauer-Str. 3 70173 Stuttgart

nachrichtlich: Staatsministerium

Baden-Württemberg

Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg Name: Telefon: E-Mail:

Geschäftszeichen:

(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 21.07.2025

Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP

- Geplante Modernisierungsmaßnahmen und Zukunft des Polizeireviers 5 in Stuttgart-Ost
- Drucksache 17/9041, Schreiben vom 02.07.2025

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Finanzen beantwortet im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Hat sie inzwischen eine Untersuchung zur Wirtschaftlichkeit der Immobilie Polizeirevier 5 in Auftrag gegeben (bitte unter Angabe des Datums der Beauftragung)?
- 2. Falls nein bis zu welchem Datum beabsichtigt sie, dies zu tun?
- 3. Bis wann wird sie entscheiden, ob das Polizeirevier 5 am angestammten Standort verbleiben wird oder an einen anderen Standort umzieht?





- 4. Welche Standorte hat sie bereits geprüft, prüft sie derzeit bzw. plant sie für einen alternativen Standort zu prüfen (bitte aufgeschlüsselt nach Adresse)?
- 5. Welche Erkenntnisse hat sie bezüglich der sich in Prüfung befindlichen bzw. bereits geprüften Standorte hinsichtlich deren Eignung als Standort für das Polizeirevier 5 jeweils gewonnen (insbesondere bezüglich Größe in Quadratmetern, Gebäudezustand und Raumaufteilung sowie geschätzten Kosten)?

Zu 1. bis 5.:

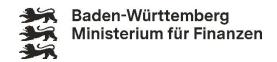
Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg prüft derzeit in Abstimmung mit der Landespolizei die Möglichkeit einer Neuunterbringung des Polizeireviers 5. Nähere Aussagen sind aufgrund des aktuellen Stands der Prüfung derzeit nicht möglich. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Drucksache 17/7824 verwiesen.

6. Welche Kriterien muss ein alternativer Standort erfüllen, damit sie ihn als geeignet einstuft?

Zu 6.:

Unterbringungsmaßnahmen des Landes erfolgen regelmäßig in Abstimmung mit den jeweiligen Nutzerinnen und Nutzern nach deren konkretem Bedarf sowie unter Berücksichtigung übergeordneter Landesvorgaben. Der grundsätzliche Bedarf für Polizeireviere ergibt sich aus dem entsprechenden Musterraumprogramm sowie den Regelungen der Landesrichtlinien für den Bau von Polizeidienstgebäuden in Baden-Württemberg (LRL-P). Neben den allgemeinen Anforderungen an ein öffentliches Gebäude wie bspw. die Barrierefreiheit sollte ein potenzieller Standort eines Polizeireviers darüber hinaus unter anderem über eine günstige Verkehrsanbindung verfügen.

7. Welche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind in den kommenden Monaten für das Revier 5 geplant (aufgeschlüsselt nach Maßnahme, geplantem Zeitraum und jeweiligen geplanten Kosten)?



8. Bis wann plant sie, die angekündigten Maßnahmen zu technischen Verbesserungen (neue Leitstandstechnik) zur Einsehbarkeit und Ansprache von Besucherinnen und Besuchern im Eingangs- und Wachbereich umzusetzen sowie fertigzustellen?

Zu 7. und 8.:

Die Leitstandertüchtigung wurde im März 2025 fertiggestellt. Eine Ertüchtigung der Brandmeldeanlage wird im dritten Quartal 2025 angestrebt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf einen niedrigen fünfstelligen Betrag. Ferner sind kleinere Maßnahmen im Rahmen des allgemeinen Bauunterhalts geplant.

9. Welche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind für die anderen Polizeireviere in Stuttgart geplant (unter Nennung der Standorte, Maßnahmen und geplanten Zeiträumen für Umsetzung und Fertigstellung)?

Zu 9.:

In der Zuständigkeit des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg, insbesondere im Rahmen des allgemeinen Bauunterhalts, werden an allen Landesliegenschaften fortlaufend bauliche Maßnahmen in unterschiedlichem Umfang durchgeführt. Die Umsetzung erfolgt unter Berücksichtigung der Dringlichkeit sowie der zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten und finanziellen Mittel.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gisela Splett Staatssekretärin